

Neu!

[7884]

E. Marlitts Romane.

Illustrierte
Gesamt-Ausgabe.

Leipzig, im Februar 1888.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die Mitteilung zu machen, daß in unserem Verlage demnächst ein Unternehmen ins Leben treten wird, welches geeignet sein dürfte, das Interesse der weitesten Kreise in außergewöhnlichem Maße in Anspruch zu nehmen.

E. Marlitts Romane,

welche bekanntlich seit Jahren zu den beliebtesten Erzeugnissen der modernen erzählenden Litteratur gehören, wollen wir jetzt nach dem Tode der berühmten Verfasserin in einer

Illustrierten
Gesamt-Ausgabe

zusammenfassen, die es auch dem weniger Bemittelten ermöglichen soll, sich auf bequeme Weise in den Besitz sämtlicher Marlittscher Romane zu setzen. Bei vorzüglicher Ausstattung haben wir einen enorm billigen Preis vorgesehen und bringen wir die neue Ausgabe

vollständig in circa 70 Lieferungen
à 40 Pfennig.

Alle 14 Tage erscheint
eine Lieferung.

Wir beginnen mit dem beliebtesten Roman: „Das Geheimnis der alten Ransjell“; demselben folgen: „Die zweite Frau“ — „Amtsmanns Magd.“ — „Goldbelse.“ —
Fünfundfünfzigster Jahrgang.

„Das Haideprinzesschen.“ — „Im Hause des Kommerzienrates.“ — „Reichsgräfin Gisela.“ — „Im Schillingshof.“ — „Die zwölf Apostel.“ — „Der Blaubart.“ — „Die Frau mit den Karfunkelsteinen.“ — Den Schluß werden bilden: der hinterlassene Roman der Marlitt: „Das Gulenhause“, sowie ihr bis jetzt ungedrucktes Erstlingswerk: „Schulmeisters Marie“.

Die Illustration der neuen Ausgabe ist einer Anzahl der tüchtigsten Künstler übertragen und ebenso ist für musterhafte Reproduktion der Bilder in Holzschnitt und Zinkographie bestens gesorgt. Die erste Lieferung erhält ein sehr effektiv in Farbdruck ausgeführtes Umschlagbild.

Wie Ihnen die untenstehenden außerordentlich günstigen Bezugsbedingungen zeigen, ist unsere neue illustrierte Marlitt-Ausgabe zum Massen-Vertrieb in hervorragender Weise geeignet und werden Sie Ihre Bemühungen sicher durch Erfolg belohnt sehen.

Ihre Bestellungen erbitten wir uns möglichst umgehend und sehen wir etwaigen Vorschlägen bezüglich besonderer Vertriebs-Manipulationen gern entgegen.

Unsere nicht illustrierten Einzel-Ausgaben der Marlittschen Romane führen wir neben der neuen illustrierten Gesamt-Ausgabe wie bisher fort und tritt in den Preisen und Bezugsbedingungen derselben keine Änderung ein.

Mit hochachtungsvoller Begrüßung

Ihre ergebenen

Ernst Reil's Nachfolger.



Bezugsbedingungen.

Lieferung 1 in unbeschränkter Anzahl à cond. 40 S ord., 25 S netto, aber schon bei 10 Exemplaren Kontinuation gratis.

Lieferung 2 in mäßiger Anzahl à cond. 40 S ord., 25 S netto, bei 50 Exemplaren Kontinuation gratis.

Lieferung 3 und Folge 40 S ord., 25 S netto bar.

Plakate für das Schaufenster gratis.

Streifbänder extra zu wiederholter Versendung von Lieferung 1 gratis.

[7885] In den nächsten Tagen werden ausgegeben:

Gerichtlich - medizinische Fälle und Abhandlungen.

Unter Mitwirkung
von Ärzten und Juristen
herausgegeben von
Dr. Hermann Ortloff,
Landgerichtsrat.

2. Heft. I. Versuch eines Mordes oder Selbstmordes? Erwürgen und Erdrosseln. Von Arno Siefert, erstem Staatsanwalt in Weimar. — II. Verbrechenverübung im Traumwandeln. Vom Herausgeber.

Preis 1 M 60 S ord., 1 M 20 S no.,
1 M 05 S bar.

3. Heft. Strafbare Fahrlässigkeit bei Ausübung der Heilkunst. Vom Herausgeber.

Preis 2 M 40 S ord., 1 M 80 S no.,
1 M 60 S bar.

Weitere Hefte sind in Vorbereitung.

Die Sammlung der „Gerichtlich-medizinischen Fälle“ soll in Heften von höchstens 6 Bogen, von welchen jedes einzeln zu beziehen ist, kleine Monographien über interessante und besonders praktische Fragen in Anknüpfung an Rechtsfälle bringen, um eine Nutzenanwendung in der Praxis davon machen zu können. Das im vorigen Jahre erschienene erste Heft enthält aus der Feder des Herausgebers eine Abhandlung, angeknüpft an einen Rechtsfall: „Kind oder Fötus?“ und hat sich in medizinischen wie juristischen Kreisen einer wohlwollenden Aufnahme zu erfreuen gehabt. Ich stelle dieses Heft L (2 M 40 S ord., 1 M 80 S netto, 1 M 60 S bar) zu wiederholter Verwendung in Kommission zur Verfügung.

Interessenten sind: Dozenten der gerichtlichen Medizin und des Strafrechts, Kriminalisten, Rechts- und Staatsanwälte, Gerichtsärzte, Psychiatriker, Gerichtsbibliotheken, sowie Ihre Abonnenten auf die gerichtlich - medizinischen, strafrechtlichen und psychiatrischen Zeitschriften.

Die eingegangenen Bestellungen sind vorgemerkt.

Bedarfsangabe der Firmen, die noch nicht bestellten, erbitte ich höflichst bald.

Berlin W.

H. Worms.

— Zum Massenvertrieb. —

[7886]

In Kürze erscheint in unserem Verlage:

Das neue deutsche Wehrgesetz

nach dem

Beschlusse des Reichstages.

Netto-Barpreis für 5 Expte. 50 S.

„ „ 10 „ 90 S.

„ „ 50 „ 4 M.

„ „ 100 „ 6 M.

„ „ 500 „ 20 M.

Bestellungen erbitten direkt per Post und senden wir bei Einsendung des Betrages franko.

Langensalza, 9. Februar 1888.

Wendt & Klauwell.